

# Die ungewöhnliche Perspektive

Fotoausstellung in der vhs mit Bildern der Gruppe „Rollicam“

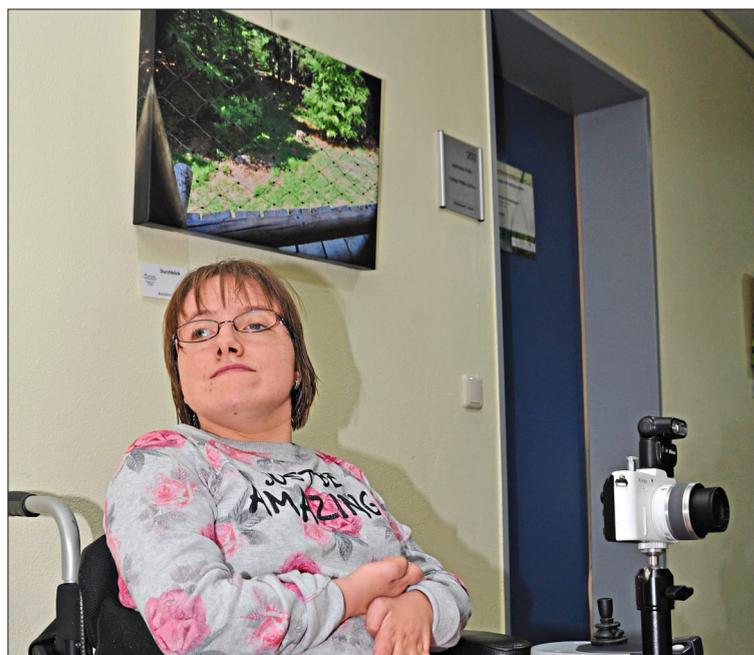
**Regen.** Für den normalen Knipsler, für den Alltagsfotografier, für den Profifotografen ist es schwer vorstellbar: Der Auslöser an der Kamera soll eine Barriere sein? Ja, das kann er sein. Zum Beispiel für Sebastian „Seba“ Kuffner, der im Rollstuhl sitzt. Eine Lähmung verhindert, dass er den Auslöser der Kamera drücken kann, die an seinem Rollstuhl befestigt ist. Sebastian Kuffner wird in der K-Gruppe der Lebenshilfe in Viechtach betreut, „K“ steht für „körperbehindert“. Wie der Auslöseknopf an der Kamera barrierefrei gemacht werden kann, das weiß Klaus-Dieter Neumann. Pensionierter Polizist, begeisterter Hobby-Fotograf und seit zwei Jahren ehrenamtlich in der K-Gruppe engagiert. Erst befestigte er am Tisch des Rollstuhls eine Lichtschranke. Löste sie Sebastian Kuffner mit dem Finger aus, machte der Apparat ein Bild. Jetzt hat der Vater von Sebastian Kuffner das System verbessert, Druckknopf statt Lichtschranke, den Knopf bedient Sebastian Kuffner mit dem Ellbogen, wenn der Monitor an der Kamera den Ausschnitt zeigt, den Sebastian Kuffner haben will.

Neben Sebastian Kuffner gehören Karolina Neumaier und Alexander Shafiei zur Gruppe „Rollicam“, die Klaus-Dieter Neumann unter seinen Fittichen hat. Aus dem großen Fundus an Fotos, die in vergangenen zwei Jahren entstanden sind, haben sie jetzt eine Ausstellung gemacht, die am Montagabend in der Volkshochschule in Regen eröffnet worden ist. „Der Semesterauftakt ist für uns Anlass, diese Ausstellung zu zeigen“, sagte vhs-Geschäftsleiter Herbert Unnasch, der zur Vernissage viele Gäste begrüßen konnte, darunter auch die stellvertretenden Landräte Helmut Plenk und Erich Muhr sowie etliche Bürgermeister und vhs-Verbandsräte. „Wir wollen zeigen, wie vielfältig die Menschen sind“, meinte Unnasch auch, der der Rollicam-Gruppe einen 500-Euro-Scheck überreichte. Den Kontakt der Rollicam-Gruppe zur vhs hatte Kreis-Tourismusbeauftragte Susanne Wagner ganz unkompliziert hergestellt.

Den Dank der Lebenshilfe an Klaus-Dieter Neumann sowie an Uli Buschkaemper, Leiter der K-Gruppe und Ideengeber für das Foto-Projekt, überbrachte Jochen Fischer, Geschäftsführer der Kreisvereinigung der Le-



**Am Rollstuhl ist die Digitalkamera** befestigt, den Auslöser betätigt Sebastian Kuffner (Mitte) mit dem Ellbogen, die Vorrichtung hat ihm sein Vater gebastelt. Sebastian Kuffner ist einer der drei Bewohner der K-Gruppe, die sich dem Fotografieren widmet. Klaus-Dieter Neumann (rechts) arbeitet ehrenamtlich mit den jungen Rolli-Fotografen, die derzeit ihre Bilder in der vhs in Regen ausstellen. – Fotos: Lukaschik

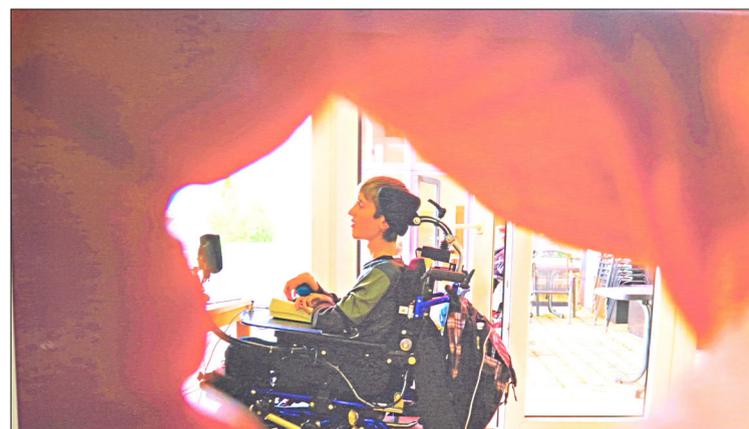


**Karolina Neumaier** mit ihrer Nikon V1, mit der sie fotografiert und auch filmt.

benshilfe. „In der K-Gruppe werden die Bewohner nach ihrer Schulzeit gefördert, sie machen Sinnvolles, sie werden beschäftigt“, erläuterte Fischer diese Einrichtung der Lebenshilfe.

„Die Fotos sind nicht mehr normal, wenn man weiß, wer sie gemacht hat“, sagte Neumann

zu den Bildern der Ausstellung. Und wirklich, die Bilder, die vom Arber-Gipfel entstanden, sieht man mit anderen Augen, wenn man weiß, unter welchen Mühen die Rollstühle zum Gipfel transportiert worden sind. Schweißtreibend seien die letzten 150 Meter gewesen – umso



**Dieses Porträt** von Sebastian Kuffner hat Alexander Shafiei aufgenommen, der wegen einer Erkrankung nicht an der Vernissage teilnehmen konnte.

größer dann das Gipfelglück, das Karolina Neumaier, Sebastian Kuffner und Alexander Shafiei in Bildern festgehalten haben.

Dass der Arbergipfel nicht unbedingt barrierefrei ist, ist klar. Aber das Trio hat auch in Viechtach schon getestet, wie es mit der Barrierefreiheit aussieht. Und im Haus zur Wildnis, dem Besucherzentrums des Nationalparks. Auf ihre Anregungen hin wurde dort bei der Barrierefreiheit nachgebessert, „jetzt ist es top-barrierefrei“, so Neumann, der mit seinen Schützlin-

gen bei der Ausstellungseröffnung noch jede Menge Fragen beantworten durfte. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Vilsbiburger Stubnmusi und von Kevin Reiner mit seinem Keyboard, der ebenfalls in der der K-Gruppe der Lebenshilfe in Viechtach betreut wird.

– luk

*Die Ausstellung in der Volkshochschule in Regen, Amtsgerichtsstraße, ist bis Mitte April zu besichtigen.*